

Auf den Punkt: Kurz und dramatisch gut

Ob fiktionale oder nonfiktionale Radiostücke, die Länge ist immer wieder ein kontrovers diskutiertes Thema. Ist Tiefgang bei kürzeren Inhalten überhaupt möglich? Wann wird etwas zu langfädig? Wo hätte gekürzt werden können? Um diese Fragestellungen dreht sich dieser Kurs mit dem Radiomacher Nik Eugster, verantwortlich für ein Radioformat, das auf besonders kurze Inhalte setzt. Es muss nicht sogleich die 90-Sekunden-Guillotine sein, welche bei Privatradios oft zum Einsatz kommt. Nik Eugster ist aber überzeugt, dass viele Inhalte in kommerziellen und nonkommerziellen Radioformaten ohne Kompromiss bezüglich Inhalt und Dramaturgie problemlos auf eine für den jeweiligen Hörer geeignetere Länge gekürzt werden können. Auf dem Programm stehen spannende Diskussionen und einige Selbstexperimente, welche Grenzen ausloten.

Lernziele:

- Die Kursteilnehmenden setzen sich mit Erkenntnissen aus der Wissenschaft bezüglich Aufmerksamkeit und Aufnahmefähigkeit des Menschen auseinander.
- Die Kursteilnehmenden kennen Konzeptmodelle, welche die Produktion zielgerichteter Beiträge fördern.
- Die Kursteilnehmenden kennen verschiedene Beitragsformen, welche trotz kürzerer Dauer einen thematischen Tiefgang erlauben.
- Die Kursteilnehmenden experimentieren mit ihren mitgebrachten Beiträgen und erkennen selbständig Kürzungspotential.

Kursleitung: Nik Eugster begann seine Radio-Laufbahn 1996 bei Radio RaBe. In den letzten zwölf Jahren leitete er diverse Radiosender, zuletzt Radio Energy in Bern und Basel. Er ist Dozent am MAZ Luzern und bei der Medienqualifizierung in Köln.

Kursdatum: Sa 4. November 2017, 10.00-17.00 Uhr

Kursort: Radioschule klipp+klang, Zürich

Kurskosten: CHF 260/130 (reduzierter Preis für Mitglieder von UNIKOM-Radios/SSM)